

Persönlichkeitsunterschiede der Bevölkerung in Deutschland nach Herkunft

An der Universität Mannheim wurden auf Basis von Daten des DIW Persönlichkeitsmerkmale unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen analysiert. Ein Vergleich der Merkmalsabweichungen von Syrern, Irakern, Afghanen, Polen und Russen zu Deutschen zeigt interessante Ergebnisse. Polen und Russen sehen bei sich eher keine bis wenig Unterschiede zu Deutschen. Menschen aus den arabischen Ländern und Afghanistan legen grossen Wert auf „Offenheit für neue Erfahrungen“, „Gewissenhaftigkeit“ und „Verträglichkeit“. Ein Unterschied zwischen dieser Selbstwahrnehmung und gängigen Urteilen und Vorurteilen erklärt sich vermutlich dadurch, dass der Abwanderungsentschluss überwiegend durch Menschen mit diesen Eigenschaften getroffen wird, sofern er nicht durch Krieg oder Terror erzwungen oder durch die Anziehung „attraktiver“ Sozialsysteme oder durch besonders erträgliche illegale Betätigungsfelder zustande kommt. Nach ausreichend langer Zeit nähern sich die Charaktereigenschaften denen der deutschen Bevölkerung an.

1078 Zeichen mit Leerzeichen